

blm
Bürgerliste Mortantsch



GEMEINDERATSWAHL
am 21. März 2010

Liebe Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Mortantsch!

Ein herzliches Dankeschön bei all jenen, die unseren Wahlvorschlag mit ihrer Unterschrift unterstützt haben!

Dies erst macht es möglich, dass wir uns – im Dienste einer funktionierenden Demokratie – der Wahl in den Gemeinderat stellen. Wir, das sind Peter Krones und Dr. Robert Pretterhofer, die bei der Gemeinderatswahl 2010 als „**Bürgerliste Mortantsch**“ (BLM) antreten. Dabei möchten wir besonders darauf hinweisen, dass sie durch die **Vergabe einer Vorzugsstimme**, im Sinne einer direkten Demokratie, die **Reihung der Liste** beeinflussen können.









Dr. Robert Pretterhofer,
verh., drei Kinder,
Religionslehrer



Peter Krones,
verh., zwei Kinder,
selbstständig

Was uns wichtig ist

-  eine parteiunabhängige Stimme
-  Gerechtigkeit und Kontrolle
-  einen kritischen Blick und offene Ohren
-  Dinge des öffentlichen Lebens mit Verantwortung gestalten
-  familiäre Basis und gemeinschaftliches Leben
-  aktive Gestaltung und Mitarbeit

Unsere Vorschläge

Direkte Demokratie

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass Gemeindeglieder/-innen bei Vorhaben und Projekten durch Bürgerbefragungen und Abstimmungen, mitbestimmen und ihre Vorschläge einbringen können. (Box für Anliegen und Vorschläge, Email, persönlich)

Gebühren – Abgabenerhöhung, Preisanpassung

Wir wollen weiteren Erhöhungen und Anpassungen nur zustimmen, wenn die Bürger/innen ausdrücklich die Möglichkeit haben bei Projekten mitzubestimmen und die daraus folgenden Notwendigkeiten von Gebührenerhöhungen transparent gemacht werden.

Ortsbild

Einheitliche betreute Informations- bzw. Plakattafel mit Box, richtig positioniert, würden nicht nur unser Ortsbild verschönern, sondern auch eine bessere Information für Bürger/-innen und die Verantwortlichen unserer Gemeinde bieten.



Entwurf Neu

So könnten die neuen Informations- bzw. Plakattafeln mit der Box für Anliegen und Vorschläge aus der Bevölkerung unserer Gemeinde aussehen. Vergleichen sie diesen Entwurf mit der derzeitigen Situation in unserer Gemeinde.



Ein Beispiel für die derzeitige Situation

Gemeinsames Informationsblatt

Wir sind für ein gemeinsames Informationsblatt aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen/Listen, mit guter sachlicher und transparenter Information (z.B. Vorhaben und Projekte vor Beschlussfassung, Abstimmungsergebnisse im Gemeinderat, Finanzen).

Umwelt, Alternativenergie

Solarenergie, Photovoltaik, Windenergie, Regenwassernutzung, all diese Produkte gibt es bereits auf dem Markt, und sie warten darauf von uns nachhaltig genutzt zu werden. Einkaufsgemeinschaften und Arbeitsgruppen würden diese Alternativenergie für alle leistbarer machen und unsere Umwelt positiv beeinflussen.

Einkaufsgemeinschaft Mortantsch

Die Gründung einer Einkaufsgemeinschaft Mortantsch würde nicht nur Alternativenergie leistbarer machen, sondern auch Preisvorteile bei diversen, lagerfähigen Produkten, welcher jeder Haushalt benötigt, bringen (z.B. flüssige und feste Brennstoffe, Waschmittel, usw.).

Verkehr

Wir werden mithelfen, die eine oder andere Sicherheitslücke im Straßenverkehr in unserer Gemeinde mit besonderer Rücksicht auf die Kinder zu schließen. Außerdem wollen wir uns für eine Verkehrsberuhigung einsetzen (z.B. teilweise Rückvergütung von Fahrscheinen bei Benützung öffentlicher Verkehrsmittel). Zudem regen wir die Bildung und Koordination von Fahrgemeinschaften z.B. nach Weiz an.

Freiwillige Hilfskräfte für Notfälle

Eine Organisation von freiwilligen Hilfskräften, die im Bedarfsfall bereit sind betroffenen Gemeindebewohnern in Notfällen kurzfristig, kostenlos und unbürokratisch zu helfen, sowie die Erfassung, Evidenzhaltung und Bekanntgabe deren Daten seitens der Gemeinde wäre uns ein großes Anliegen.

Ihre Vorschläge und Anliegen

0664/960 45 95 bzw. 0664/4683720

blm@gmx.info

per Post



Ein herzliches Dankeschön im Voraus all jenen, die uns am 21.März 2010 ihr Vertrauen schenken werden.

Wie immer sie sich entscheiden werden, nehmen sie auf jeden Fall von ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch.